

Berlin, den 30. Mai 2018

## Presseeinladung

### 2. Gender Award – Kommune mit Zukunft

Drei Kommunen werden am 11.06.2018 für ihre vorbildliche Gleichstellungsarbeit im Beisein von Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und Vertreter\*innen der nominierten Kommunen ausgezeichnet:

**Nominiert sind: Coburg, Region Hannover, Frankfurt am Main, Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Nürnberg und Düsseldorf.**

Schirmfrau des „Gender Award – Kommune mit Zukunft“ ist Bundesministerin Dr. Franziska Giffey.

Die Platzierung der Städte wird erst auf der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ausgelobt wird der Preis von der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in Deutschland mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

#### Preisverleihung:

**Montag, den 11.06.2018, 13.00 – 16.00 Uhr im  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,  
Elisabeth Selbert Raum, Glinkastraße 24, 10117 Berlin**  
(bitte Personalausweis mitbringen)

Alle Pressematerialien (Platzierung und Informationen zu den Preisträgern am 11.06., ab 13.00 Uhr) sowie eine online-Anmeldung (erforderlich) finden Sie unter:

[www.frauenbeauftragte.org/2-gender-award-kommune-mit-zukunft](http://www.frauenbeauftragte.org/2-gender-award-kommune-mit-zukunft)

Mit diesem Wettbewerb möchte die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in Deutschland kreative und erfolgreiche Strategien zur Frauen- und Gleichstellungspolitik in Kommunen auszeichnen. In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt neben den strategischen Ansätzen der Kommunen auf dem Thema Gesundheit.

**Pressekontakt:** Anke Spiess, Tel.: 0163/6418811  
Mail: [strategien@frauenbeauftragte.de](mailto:strategien@frauenbeauftragte.de)

Herzliche Grüße  
Heike Gerstenberger und Roswitha Bocklage  
(Bundessprecherinnen)

### Sprecherinnen

- Martina Arndts-Haupt**  
Stadt Münster  
Tel 02 51 - 4 92 17 00  
[arndtshm@stadt-muenster.de](mailto:arndtshm@stadt-muenster.de)
- Roswitha Bocklage**  
Stadt Wuppertal  
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70  
[roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de](mailto:roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de)
- Petra Borrmann**  
Stadt Delmenhorst  
Tel 0 42 21 - 99 11 87  
[petra.borrmann@delmenhorst.de](mailto:petra.borrmann@delmenhorst.de)
- Beate Ebeling**  
Stadt Wolfsburg  
Tel 0 53 61 - 28 27 62  
[beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de](mailto:beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de)
- Heike Gerstenberger**  
Bezirksamt Pankow von Berlin  
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05  
[heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de](mailto:heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de)
- Brigitte Kowas**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09  
[brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de](mailto:brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de)
- Susanne Löb**  
Landkreis Wolfenbüttel  
Tel 0 53 31 – 8 42 53  
[s.loeb@lk-wf.de](mailto:s.loeb@lk-wf.de)
- Katrin Morof**  
Landkreis Helmstedt  
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12  
[gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de)
- Annette Niesyto**  
Stadt Karlsruhe  
Tel 07 21 – 1 33 30 60  
[annette.niesyto@zjd.karlsruhe.de](mailto:annette.niesyto@zjd.karlsruhe.de)
- Christel Steylaers**  
Stadt Remscheid  
Tel 0 21 91 - 16 22 57  
[Christel.Steylaers@remscheid.de](mailto:Christel.Steylaers@remscheid.de)
- Inge Trame**  
Stadt Gütersloh  
Tel 0 52 41- 82 20 80  
[inge.trame@gt-net.de](mailto:inge.trame@gt-net.de)
- Elke Voigt**  
Landkreis Dahme-Spreewald  
Tel 033 75 – 26 26 14  
[elke.voigt@dahme-spreewald.de](mailto:elke.voigt@dahme-spreewald.de)

### **Das Programm der Preisverleihung:**

12.30 Uhr: Anmeldung und Einlass

13.00 – 16.00 Uhr: Begrüßung und Laudatio für die Preisträgerkommunen,  
Grußwort der Bundesministerin, Presseinterviews, Gruppenbild

Anschließend: Get together mit Sekt, Selters und Häppchen

Für anregende Momente sorgt die Poetry-Slammerin Svenja Gräfen

### **Der Preis:**

Der „Gender Award - Kommune mit Zukunft“ wurde 2016 zum ersten Mal verliehen und füllt eine Lücke. So gibt es zwar verschiedene Gleichstellungspreise aber keinen, der die strategischen Konzepte der Kommunen für Gleichstellung von Frauen und Männern würdigt. Mit dieser Auszeichnung möchte die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in Deutschland das besondere Engagement für Gleichstellungsarbeit von Kommunen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Gesucht wurden Kommunen, die eine besonders kreative und vorbildliche Gleichstellungsarbeit vor Ort umsetzen und Ungerechtigkeiten zwischen Frauen und Männern aufspüren und dauerhaft beseitigen.

Der Wettbewerb „Gender Award – Kommune mit Zukunft“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Er ist nicht dotiert, die Gewinnerkommunen erhalten eine Steele.

### **Jury:**

Dr. Helga Lukoschat (Vorstandsvorsitzende, EAF)

Claudia Zimmermann-Schwartz (Vizepräsidentin, Deutscher Juristinnenbund)

Prof. Dr. med. Ingrid Mühlhauser (Vorsitzende, AK Frauengesundheit)

Dr. Dag Schölper (Geschäftsführer, Bundesforum Männer)

Mona Küppers (Vorsitzende, Deutscher Frauenrat)

Ines Rohde (ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Gemeinden, Berlin)

Maria Unger (Bürgermeisterin a.D., Gütersloh)

Roswitha Bocklage (Leiterin der Gleichstellungsstelle in Wuppertal und Bundessprecherin der BAG)

Heike Gerstenberger (Gleichstellungsbeauftragte in Berlin- Pankow und Bundessprecherin der BAG)

### **Die BAG:**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen vertritt fast 1.900 kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in ganz Deutschland. Sie nimmt Stellung zu Themen der Gleichstellung zwischen Frauen und Männern, organisiert Fachtagungen und Bundeskonferenzen, initiiert Kampagnen und Aktionen, kooperiert mit einer Vielzahl von Institutionen und Verbänden, unterstützt die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten vor Ort.

